Pressemitteilung
17.10.2026

BUND Rotenburg
Tel.: 04261/69 67
manfred radtke@bund.net

Igeln helfen – praktische Igelschutz-Tipps für den Garten

Igel gehören zu den beliebtesten Gartenbesuchern. Doch ihr Lebensraum schrumpft: Aufgeräumte Gärten, dichte Zäune, Pestizide und Mähroboter machen den nachtaktiven Insektenfressern das Leben schwer. Die gute Nachricht: Schon mit kleinen Veränderungen können Sie den Igel im eigenen Garten unterstützen.“ Und so kommen die Igel über den Winter, empfiehlt Manfred Radtke vom BUND Rotenburg.

Gestalten Sie Ihren Garten naturnah und lassen Sie ihn ruhig etwas unaufgeräumt. Igel nutzen Blätter, Gestrüpp und Zweige, um ihre Nester zu isolieren und sich während des Winterschlafs darin einzukuscheln. Je größer der Haufen, desto mehr Material steht für eine gute Wärmedämmung zur Verfügung.

Ist Ihr Garten eingezäunt, sollte am unteren Rand mindestens 10 Zentimeter Bodenfreiheit bestehen oder an jeder Seite eine Öffnung von mindestens 10 mal 10 Zentimeter vorhanden sein. So kann der Igel problemlos hinein- und hinausgelangen. Und gärtnern Sie giftfrei. Radtke: „Wichtig ist, die Gartenvielfalt im Garten zu fördern. Igel fressen am liebsten Larven, Raupen, Ohrwürmer und Tausendfüßer. Sie brauchen also einen struktur- und artenreichen Garten mit gesundem Boden, wo sich Schmetterlinge, Käfer und viele andere Tiere wohlfühlen.“

Dazu gehören: Insektenfreundliche Pflanzen. Totholz. Lassen Sie abgestorbene Obstbäume möglichst stehen – sie bieten zahlreichen Lebewesen einen wertvollen Lebensraum und damit Nahrung für den Igel. Auch Schnittgut sollte nicht vollständig gehäckselt werden. Stapeln Sie kleine Äste und Stöcker stattdessen als Totholzhaufen, um zusätzlichen Lebensraum zu schaffen. Oder Nisthilfen für Ohrwürmer. Gesunde Böden: Damit sich Regenwürmer, Käfer und andere Kleinstlebewesen im Boden wohlfühlen, verzichten Sie bitte auf Mineraldünger und Pestizide. Die chemischen Stoffe zerstören das Bodenleben. Nutzen Sie stattdessen organischen Bio-Dünger, Kompost oder Gründüngung.

BUND Rotenburg, Sabine Holsten (V.i.S.d.P.), Elisabethstr. 6, 27386 Hemslingen

Alle unsere Pressemitteilungen finden Sie unter https://rotenburg.bund.net/presse/pressemitteilungen-kg

Sollten Sie kein Interesse mehr an unseren Pressemitteilungen haben, teilen Sie uns dies bitte formlos per E-Mail an manfred.radtke@bund.net mit.

Informationen zur Datenverarbeitung nach DSGVO finden Sie unter
https://rotenburg.bund.net/service/datenschutz